

## Sommerliche Wetterwende: Juni bringt bis zu 30 Grad nach Niederösterreich!

Niederösterreich erwartet am Wochenende bis zu 30 Grad, mit typischem sommerlichen Wetter und möglichen Gewittern.



**Niederösterreich, Österreich** - Der Wetterbericht für die kommenden Tage verspricht Hochsommer-Feeling in Niederösterreich. Laut **Geosphere Austria** wird ab dem Wochenende mit Temperaturen bis zu 25 Grad gerechnet. Ab Sonntag erwartet uns eine südwestliche Strömung, die nicht nur die Temperaturen anhebt, sondern auch energiereichere Luft mit sich bringt. Dies könnte in der ersten Wochenhälfte Hitzetage mit mehr als 30 Grad zur Folge haben!

Doch der Sommer bringt nicht nur Hitze, sondern auch einige Regenschauer und Gewitter, die typisch für diese Jahreszeit sind. Laut der neuesten Wettervorhersage ist es durchaus möglich, dass wir am Wochenende mit möglichen

Niederschlägen rechnen müssen.

## Frühling 2025 und die Klimadiskussion

Im Rückblick auf den vergangenen Mai zeigt sich, dass dieser 2025 im Vergleich zu den Durchschnittswerten zwischen 1991 und 2020 um etwa 1,0 Grad zu kühl war. Dies ist besonders bemerkenswert, da kühle Monate seit dem Jahr 2000 eher selten sind. Tatsächlich waren nur 73 von 305 Monaten in dieser Zeitspanne so kühl oder kälter wie der Mai 2025. Vor 50 Jahren wären die Temperaturen dieses Monats als normal angesehen worden, was zeigt, wie sich das Klima in den letzten Jahrzehnten gewandelt hat. Laut **Klimazeitstrahl** sind die globalen Temperaturen seit 1850 stetig angestiegen.

Der meteorologische Frühling 2025 war hingegen überdurchschnittlich warm. Vor allem die milderen Temperaturen im März, einem der zwölf wärmsten März-Monate seit Beginn der Messungen, und April trugen dazu bei, dass der Frühling im Tiefland rund 0,9 Grad über dem Mittel der Klimazeit von 1991 bis 2020 lag.

## Die Auswirkungen des Klimawandels

Der Klimawandel zeigt seine Folgen immer deutlicher. Ein Bericht der **Arbeitsgruppe I des Weltklimarats** aus August 2021 belegt, dass die Oberflächentemperatur der Erde in der letzten Zeit schneller steigt als in den letzten 2000 Jahren. Dies hat zur Folge, dass Extremwetterereignisse zunehmen. Beispielsweise haben Hitzewellen in Nordamerika und andere extreme Wetterlagen weltweit zugenommen. Die Klimaforscher warnen, dass die Wahrscheinlichkeit solcher Ereignisse in Zukunft steigt, wenn die Erderwärmung nicht auf maximal 1,5 Grad Celsius begrenzt wird.

Um die Folgen des Klimawandels zu mildern, sind umfassende Maßnahmen notwendig. Dazu gehören der Ausbau erneuerbarer Energien und die Reduzierung von Treibhausgasemissionen. In

Österreich bleibt somit die Herausforderung bestehen, sowohl die sommerlichen Temperaturen zu genießen als auch aktiv gegen den Klimawandel zu wirken.

Details	
<b>Ort</b>	Niederösterreich, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.noen.at">www.noen.at</a></li><li>• <a href="http://www.dwd.de">www.dwd.de</a></li><li>• <a href="http://www.wwf.de">www.wwf.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](http://aktuelle-nachrichten.at)**